
Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
21. Oktober 2019

mit den kleinen Inselentwicklungsländern im Kontext der nachhaltigen Entwicklung im Einklang mit ihren nationalen Entwicklungsstrategien und Prioritäten zu verstärken und sie stärker dabei zu unterstützen.

2. Wir bekräftigen, dass der Samoa-Pfad ein eigenständiger, übergreifender Rahmen ist, der die Prioritäten der kleinen Inselentwicklungsländer für eine nachhaltige Entwicklung festlegt und auf dem Aktionsprogramm für die nachhaltige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern

laufenden Anstrengungen, die in kleinen Inselentwicklungsländern zugunsten der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Frauen, einschließlich ihrer wirtschaftlichen Selbstbestimmung, sowie ihrer vollen und gleichberechtigten Teilhabe und Führungsverantwortung und zur Beendigung der geschlechtsspezifischen Gewalt unternommen werden.

16. Wir nehmen Kenntnis von den Fortschritten vieler kleiner Inselentwicklungsländer bei

24. Wir betonen, wie wichtig der Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für die kleinen Inselentwicklungsländer ist. Wir begrüßen alle Initiativen, die wie die Internationale Organisation für erneuerbare Energien und die Initiative für nachhaltige Energie in kleinen Inselentwicklungsländern (SIDS DOCK) kleine Inselentwicklungsländer dabei unterstützen, ihr Potenzial an erneuerbaren Energien voll auszuschöpfen, ihre Energieeffizienz zu verbessern und ihre Abhängigkeit von Energieimporten zu verringern, vermerken dabei die Rolle geeigneter Energiequellentechnologien im Energie-

A/RES/74/3

nismen abgestimmt ist und diese ergänzt, um kleine Inselentwicklungsländer bei der Bewältigung ihres Katastrophenrisikos und bei einem besseren Wiederaufbau nach Katastrophern zu unterstützen;

o) Stärkung der nationalen Gesundheitssysteme, um übertragbare und nichtübertragbare Krankheiten zu verhüten, zu erkennen und zu bekämpfen, und Stärkung der Resilienz der Gesundheitssysteme, unter anderem durch die Einbeziehung von Anpassungen an Klimaänderungen, der Katastrophenvorsorge und des Katastrophenmanagements in alle Aktivitäten im Gesundheitsbereich;

p) weitere Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme und Bekämpfung jeder Form der Fehlernährung, einschließlich Unterernährung und Übergewichts, mit dem Ziel, die Ernährungssicherheit zu gewährleisten, die Ernährung zu verbessern und gesunde Ernährung und Lebensgewohnheiten zu fördern;

q) Stärkung der regionalen und internationalen Zusammenarbeit, des Austauschs und der Investitionen in informelle und formelle Bildung, einschließlich Fach- und Berufsausbildung und dazugehöriger Kompetenzen, und weitere Stärkung einzelstaatlicher Bildungssysteme zur Gewährleistung hochwertiger und inklusiver Bildung mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen und zu unterstützen;

r) dringende und ehrgeizige globale Maßnahmen im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris zur Bekämpfung der vom Klimawandel für kleine Inselentwicklungsländer ausgehenden Gefahren und Auswirkungen;

s) rasche, gut organisierte und erfolgreiche Mittelauffüllung des Grünen Klimafonds als Beitrag zu dem Paradigmenwechsel hin zu emissionsarmen, gegenüber Klimaänderungen widerstandsfähigen Entwicklungspfaden;

t) besseres Verständnis, intensiverer Dialog, stärkeres Handeln und stärkere Unterstützung bei der Vermeidung, Minderung und Überwindung von Verlusten und Schäden, unter anderem über den Internationalen Mechanismus von Warschau für Verluste und Schäden, die mit Klimaänderungen verbunden sind;

u) dringende Maßnahmen zur Bekämpfung der nachteiligen Auswirkungen der Klimaänderungen, einschließlich der mit dem Ansteigen des Meeresspiegels und extremen Wetterereignissen verbundenen Auswirkungen, die weiter ein erhebliches Risiko für kleine Inselentwicklungsländer und ihre Anstrengungen zur Herbeiführung einer nachhaltigen Entwicklung darstellen und für viele unter ihnen die schwerste Bedrohung ihrer Überlebens- und Existenzfähigkeit darstellen, für einige unter anderem aufgrund von Gebietsverlust sowie durch Bedrohungen der Wasserverfügbarkeit, der Nahrungssicherheit und der Ernährung;

v) Unterstützung der kleinen Inselentwicklungsländer bei der Abschwächung der nachteiligen Auswirkungen der Klimaänderungen und der Anpassung daran durch vielfältige Ansätze darunter ökosystembasierte Ansätze und an die Natur angelehnte Lösungen, ohne die Schuldentragfähigkeit zu gefährden, unter anderem durch die Erschließung von

gegen Anpass

Politische Erklärung der Tagung auf hoher Ebene zur Überprüfung
der durch die Umsetzung der Beschleunigten Aktionsmodalitäten für
die kleinen Inselentwicklungsländer (Samoapfad) erzielten Fortschritte
bei der Berücksichtigung der Prioritäten der kleinen Inselentwicklungsländer

A/RES/74/3

